



INTERNATIONALE AKADEMIE FÜR PATHOLOGIE
DEUTSCHE ABTEILUNG e.V.
INTERNATIONAL ACADEMY OF PATHOLOGY
GERMAN DIVISION INC.

Klinische Angaben

Lehrserie Nr. 202

Epitheliale Speicheldrüsentumoren

von:

**C. Weiler, Stuttgart, O. Guntinas-Lichius, Jena,
S. Ihrler, München, 2010 Update 2017**

Fallanamnesen:

Fall 01

63-jährige Frau mit ca. 3 cm großer submuköser Raumforderung mittig am Übergang von weichem zu hartem Gaumen. Kleine zentrale Ulzeration bei Z.n. auswärtiger Vorbiopsie. Jetzt komplette Resektion. Makroskopischer Befund Schleimhautresektat von 3 x 3 x 2 cm, in Schnitten z.T. randbildender, inhomogener Tumor von 2,3 cm.

Fall 02

60-jähriger Mann mit großer Raumforderung in rechter Gl. parotis. Makroskopischer Befund Ovalerer, glatt begrenzter, harter Tumor, Schnittfläche grau und angedeutet knotig untergliedert.

Fall 03

55-jährige Frau mit Nasenatmungsbehinderung und Hyposmie zunehmend seit 1 Jahr. Zuletzt Nasenbluten. Radiologisch großer Tumor im Nasen-/Nasennebenhöhlenbereich. Makroskopischer Befund Multiple Tumorfragmente bis 2,5 cm, zusammengelegt ca. 6 cm.

Fall 04

64-jähriger Mann mit Tumor der linken Ohrspeicheldrüse. Makroskopischer Befund Resektat von 4 x 3 x 2,5 cm mit unscharf begrenztem, z.T. zystischem Tumor von 2,7 cm.

Fall 05

83-jähriger Mann mit kleinem, exophytischem, offenbar submukösem Tumor in der Trachea, bei Abklärung eines anderen Befundes zufällig entdeckt. Es erfolgte abschließend Trachealsegmentresektion. Makroskopischer Befund Trachealresektat von 1,4 cm Länge. Exophytisch-submuköser Tumor (0,9 x 0,8 cm) mit Mindestabstand von 3 mm zu beiden Schleimhaut-RR.

Fall 06

59-jähriger Mann mit schmerzloser, langsam an Größe zunehmender Schwellung im linken Kieferwinkel, keine Fazialisparese. Intraoperativ Ummauerung des N. facialis, im Schnellschnitt genaue Diagnosestellung bzw. Dignitätsbeurteilung nicht möglich. Intraoperative Entscheidung zu nervenerhaltendem Vorgehen mit Ausschälen des N. facialis. Postoperativ komplette Fazialisparese. Makroskopischer Befund 3 x 2 cm messender Tumor. Im Zentrum operativ eröffneter kleiner Hohlraum (*), ausgelöstem N. facialis entsprechend.

Fall 07

57-jähriger Patient mit großem Tumor im Bereich der rechten Parotisloge, in den letzten drei Monaten stark gewachsen, zuletzt mit Fazialisparese. Makroskopischer Befund Haut-/Weichgewebsresektat mit max. 20 cm messendem, ausgedehnt nekrotischem, an die Haut heranreichendem Tumor, von schmalem Saum von Weichgewebe umgeben. In der Tiefe ein davon abgrenzbarer Knoten von ca. 6 cm.

Fall 08

66 Jahre alte Patientin mit knotiger Raumforderung im Bereich der linken Gl. parotis. Makroskopischer Befund Mehrere, knotig indurierte Gewebstücke (Größe zusammen 3,2 cm).

Fall 09

Epitheliale Speicheldrüsentumoren

Fall 10

Tumor in der linken Gl. parotis, klinisch eher gutartig. Makroskopischer Befund Drüsenresektat von 65 x 50 x 20 mm mit max. 25 mm messendem glatt begrenztem, weichem, partiell zystischem Tumor.

Fall 11

54-jähriger Patient mit einem Tumor im Bereich der linken Glandula submandibularis. Makroskopischer Befund Glandula submandibularis links (50 x 38 x 29 mm) mit einem maximal 20 mm großen, grau-weißen indurierten Tumor

Fall 12

Epitheliale Speicheldrüsentumoren

Fall 13

69-jähriger Patient mit multiknotiger submuköser Raumforderung im Bereich des linken Zungengrunds. Makroskopischer Befund Von Schleimhaut überzogenes induriertes Resektat von 2,5 x 2,5 x 2,0 cm.

Fall 14

69-jährige Patientin mit asymptomatischem kleinem Tumor in der rechten Ohrspeicheldrüse. Makroskopischer Befund Speicheldrüsenresektat von 2,5 x 1,5 cm mit Tumor von 1,3 cm.

Fall 15

88-jährige Frau mit großem Parotistumor links, auswärtige Vorbiopsie, Ergebnis nicht bekannt. Makroskopischer Befund Resektat von 5,5 x 5,0 x 2,5 cm mit mehreren Knoten bis 2,5 cm. Der größte mit zystisch-bröckeliger, dunkelbräunlicher Konsistenz

Fall 16

Epitheliale Speicheldrüsentumoren

Fall 17

Klinik 31 Jahre junger Mann mit Tumorbildung in der rechten Ohrspeicheldrüse. Makroskopischer Befund Kugeliger Tumor von 3 x 2,5 cm.

Fall 18

Epitheliale Speicheldrüsentumoren

Fall 19

Epitheliale Speicheldrüsentumoren

Fall 20

Epitheliale Speicheldrüsentumoren

Fall 21

31-jährige Frau mit Tumor im Bereich der rechten Ohrspeicheldrüse. Makroskopischer Befund Knotiges Tumorgewebe von 4x3x3 cm.

Fall 22

69-jähriger Mann mit Tumor in Gl. parotis Makroskopischer Befund Knotiger, weicher Tumor von knapp 2 cm Durchmesser

Fall 23

56-jährige Patientin mit Tumor in rechter Nasenhaupthöhle, klinische Manifestation durch Blutung. Makroskopischer Befund Multiple Tumorfragmente bis 1,5 cm, zusammen 5 cm, mit Nekrosen und Hämorrhagien.

Fall 24

53-jähriger Mann mit polypöser submuköser Raumforderung am linken weichen Gaumen. Makroskopischer Befund Resektat von 2,2 x 1,9 x 1,1 cm.